

Meet Anna,

Name: Anna Müller
Alter: 34
Geschlecht: Weiblich
Familienstand: Verheiratet, keine Kinder
Beruf: Projektmanagerin
Hobbies: Reisen, Wandern, Lesen
Interessen: Kultur und internationale Beziehungen
Wohnort: Hamburg, Deutschland



Bezug zum Thema:

Anna hat ein starkes Bedürfnis, die Welt positiv zu beeinflussen, und möchte den durch regelmäßige Spenden an gemeinnützige Organisationen tun. Sie ist oft unsicher, welche Organisationen transparent genug sind und nachweislich einen positiven Einfluss haben. Diese Unsicherheit führt dazu, dass sie ihre Spenden zurückhält, bis sie sich ausreichend informiert hat.

Gruppe:

Vertrauensfördernde
Dauerspender

Pain:

Besides hinsichtlich der Transparenz: Anna fühlt sich sehr nicht ausreichend über die Verwendung ihrer Spenden informiert.
Unsicherheit über den Impact: Sie zweifelt daran, ob ihre Spenden tatsächlich einen Unterschied machen und wie diese besten eingesetzt werden.

How might we

Wie können wir Anna das Vertrauen geben, dass ihre Spenden sinnvoll eingesetzt werden?
Wie können wir Anna davon überzeugen, dass jede Spende wenigstens ein Teil von mehr der Lösung ist oder sich als gegenseitig auswirkt?

Meet Sebastian,

Name: Sebastian Richter
Alter: 29
Geschlecht: Männlich
Familienstand: In einer Beziehung
Beruf: Business Analyst
Hobbies: Lesen, Brettspiele, Wandern
Interessen: Technologie und digitale Innovationen
Wohnort: Köln, Deutschland



Bezug zum Thema:

Sebastian will eine festgelegte monatliche Spende leisten, um langfristige Projekte zu unterstützen, dabei jedoch nicht den Einfluss auf die Verwendung seiner Mittel verlieren. Ihm ist es wichtig, dass Abonnenten wie er aktiv in die Entscheidungsfindung einbezogen werden. Er möchte wissen, dass seine Beiträge nicht nur regelmäßig fließen, sondern auch einen Einfluss auf die Richtung und Priorität der Projekte haben.

Gruppe:

aktive Förderer/
Unterstützer

Pain:

Mangelnde Einflussmöglichkeiten: Sebastian fühlt sich oft von Spendensystemen ausgeschlossen, wenn er nicht die Möglichkeit hat, aktiv an der Entscheidung teilzunehmen, welche Projekte unterstützt werden.

Passive Spenden: Er will nicht nur eine monatliche Zahlung leisten, sondern auch wissen, dass er aktiv an **Strategie** und den **Prioritäten** der Organisation beteiligt kann.

How might we

Wie können wir eine Plattform gestalten, die Sebastian ermöglicht, monatliche Spenden automatisch zu leisten und dennoch aktiv an den Entscheidungsprozessen der Projektorganisationen?

Meet Kilian,

Name: Kilian Weiß
Alter: 34 Jahre
Geschlecht: Männlich
Familienstand: Ledig
Beruf: Sales representative
Hobbies: Spaziergänge, Kraftsport
Interessen: Sport, Natur
Wohnort: München Stadtrand



Bezug zum Thema:

Kilian möchte jeden Monat einen Betrag spenden, allerdings reicht sein Gehalt in manchen Monaten nicht um überhaupt zu spenden beziehungsweise für eine größere Spende. Daher ist es ihm wichtig, dass er flexibel je nach finanziellen Gegebenheiten den Betrag jeden Monat spontan festlegen kann. Dabei will er allerdings nicht jedes mal einen gesamten Antrag ausfüllen, sondern ausschließlich den Betrag eingeben, um möglichst wenig Aufwand bei der Spende zu haben.

Gruppe:

Spontane Monatsförderer

Pain:

Unberechenbar bezüglich des Betrages: Kilian möchte hinsichtlich der Zeiten, in denen er nicht spendet, es will "gerne oder gar nicht" spenden und bekräftigen, dass seine sehr selten geringen Spenden nicht zu haben.

How might we

Wie können wir den Kilian die Möglichkeit bieten, flexibel zu spenden und wie können wir alle Spenden davon überzeugen, dass jede Spende, egal ob wenig oder viel, wichtig ist und auch Unregelmäßigkeiten kein Problem darstellen?

Meet Tobias,

Name: Tobias Schulz
Alter: 27
Geschlecht: Männlich
Familienstand: Ledig
Beruf: Softwareentwickler
Hobbies: Videospiele, E-Sport, Fitness
Interessen: Technologie, Soziale Medien
Wohnort: Berlin, Deutschland



Bezug zum Thema:

Tobias möchte durch regelmäßige Spenden einen positiven Beitrag leisten, aber auf eine Weise, die ihn durch spielerische Elemente motiviert. Besonders interessiert ist er daran, wie Gamification dazu beitragen können, das Engagement von Spendern und Freiwilligen zu steigern. Dabei ist ihm wichtig, dass Gamification nicht zu stark auf Wettbewerb basiert oder den eigentlichen sozialen Wert des Spendens untergräbt.

Gruppe:

Junger Spender

Pain:

Mangelnde Interaktivität: Der Prozess der Spendensysteme ist oft unengagierend und nicht interaktiv.
Mangel an direktem Feedback: Der Erfolg von Projekten und Maßnahmen wird nicht ausreichend sichtbar gemacht.

How might we

Wie können wir Community-basierte Gamification-Strukturen wie gemeinnützige Zielverbände, um das ethische Engagement zu stärken?

Meet Maya,

Name: Maya Kendi
Alter: 42
Geschlecht: Weiblich
Familienstand: Verheiratet mit Kinder
Beruf: Vereinsmanagerin und Vorstandsmitglied
Hobbies: Gartenarbeit, Yoga, Lesen
Interessen: Nachhaltigkeit und Umweltschutz
Wohnort: München, Deutschland



Bezug zum Thema:

Maya ist die treibende Kraft hinter der Verwaltung des Vereins, doch die **zeitintensiven, manuellen Aufgaben** rund um Berichte, Spendenzuflüsse und Protokolle kosten sie viel Energie und Nerven. Sie verbringt viel Zeit damit, **Berichte manuell einzutragen, Tätigkeitsprotokolle zu verfassen und Spendenzuflüsse zu erstellen**. Maya wünscht sich daher eine Möglichkeit, diese Prozesse effizienter zu gestalten, um sich mehr auf die inhaltliche Weiterentwicklung des Vereins konzentrieren zu können und mehr Wirkung zu erzielen. Für sie wäre eine **digitale Lösung** zur Automatisierung dieser Aufgaben ein großer Gewinn.

Gruppe:

Ehrenamtliche
Mitarbeiterin

Pain:

Stress aus Spendenzuflüssen: **Zeitschneidende manuelle Dokumentations:** Maya fühlt sich an, Zeit für wichtigeren Tätigkeiten innerhalb des Vereins, da sie sich mit Bürokratie und manuellen, zeitintensiven Dokumentationen befassen muss.

How might we

Wie können wir das **administrativen Aufwand** in ihrer Arbeit so verringern, dass sie sich stärker auf die inhaltliche und strategische Entwicklung des Vereins konzentrieren kann?

Meet Michael,

Name: Michael Scott
Alter: 56
Geschlecht: Männlich
Familienstand: Geschieden
Beruf: Staatssekretariat
Hobbies: Lesen, Schach
Interessen: Politik, Wirtschaft
Wohnort: München, Deutschland



Bezug zum Thema:

Bei der Arbeit verwalten wir Daten bezüglich den unterschiedlichsten Vereinen. Wir bekommen Ihre vielfältigen Fragen und Dokumente und beantworten/sortieren die manuell.

Gruppe:

Staatperson

Pain:

Mangelnde Geschlossenheit zusammenhängender Daten: Vereine und Vereine sind nicht vernetzt. Mehr Leute würden gerne sich in ihrer Umgebung engagieren.

Abwärtende Standardisierung: Vereinsterminungen (von der Seite des Staates) ist notwendig. Der Staat ist dem gesamten unkoordinierten Charakter des Vereins so unübersichtlich und manuell zu koordinieren.

How might we

Wie können wir den Staat helfen, die Vereine effizienter zu überwachen, steuern und fördern?